



*** PRESSEINFORMATION ***

Mit Wissenschaft zum Anfassen die Zukunft gestalten

Wiesbaden, Frankfurt, Darmstadt, 31. Januar 2025 – „Experimentieren macht Zukunft“ – mit diesem Motto feiern der Arbeitgeberverband HessenChemie, der VCI Hessen und die Agentur two4science in diesem Jahr das 20-jährige Bestehen ihrer Bildungspartnerschaft. Gemeinsam mit Unternehmen aus der chemisch-pharmazeutischen Industrie setzen sie sich dafür ein, außerschulische Lernwelten zu schaffen, die die MINT-Bildung stärken und junge Menschen frühzeitig für naturwissenschaftliche Berufe begeistern.

Faszination Naturwissenschaft: Experimente für Kinder und Familien

Wie entsteht Kohlenstoffdioxid? Was passiert, wenn wir Zucker konsumieren? Und wie lässt sich mit Sonnenlicht eine elektrische Zahnbürste betreiben? Diese und andere Forscherfragen erkunden Kinder, Jugendliche und Familien mit spannenden Experimenten in den „Science Camps“ und „Family Science Labs“ des Jubiläumsjahrs 2025. Beim gemeinsamen Experimentieren erfahren sie, wie die Chemie zu einem besseren Leben beiträgt – sei es durch Lösungen für sauberes Wasser, erneuerbare Energien oder mit recycelfähigen Materialien.

„Hessen ist ein bedeutender Standort für Forschung und Entwicklung. Der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg liegt in einem hervorragend ausgebildeten Nachwuchs“, erklärt Heike Blaum, Bildungsexpertin beim VCI Hessen. „Deshalb setzen wir uns mit der Bildungspartnerschaft nun schon seit 20 Jahren dafür ein, das Interesse von Kindern an Naturwissenschaften frühzeitig zu fördern.“

Jürgen Funk, der für Bildungspolitik zuständige Geschäftsführer von HessenChemie, ergänzt: „Kompetente Fachkräfte sind essenziell, um globale Herausforderungen wie Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Gesundheit zu meistern. Die Science Camps und Family Science Labs zeigen, wie wirkungsvoll spielerisches Experimentieren Menschen zusammenbringt und die Möglichkeiten der Chemie- und Pharmabranche (be-)greifbar macht.“

Eine Erfolgsgeschichte: 20 Jahre und 20.000 Teilnehmer

Die Kooperation startete 2005 mit dem Ziel: MINT-Bildung, also die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, durch innovative außerschulische Programme zu stärken. Das Gründerteam von two4science, die

Chemikerinnen Dr. Ute Hänslers und Dr. Andrea Gruß, legte damals den Grundstein mit naturwissenschaftlich-technischen Ferienprogrammen für Grundschulkinder. Bereits in den ersten Projekten experimentierten 125 Kinder zu Themen wie Chemie, Bionik und Energie.

Seitdem ist viel passiert: Über 20.000 Kinder und Erwachsene haben in Hessen an rund 500 Science Camps und Family Science Labs teilgenommen – immer in Kooperation mit Unternehmen der hessischen Chemie- und Pharmabranche. Die Resonanz der Teilnehmenden spricht für sich. Eine 10-Jährige fasste es begeistert zusammen: „Ich hätte nicht gedacht, dass Chemie so spannend sein kann!“ Und Andrea Gruß erinnert sich: „Unser Ansatz war von Anfang an, Wissenschaft alltagsnah zu vermitteln und mit einem durchdachten didaktischen Rahmen zu verbinden. Experimente machen Spaß – und genau diese Begeisterung wollen wir nachhaltig fördern.“

Die Formate wurden über die Jahre stetig erweitert. So entstanden zum Beispiel Workshops zu den Themen Klebstoffe, Batterien, Recycling und erneuerbare Energien. Zudem wurden neue Zielgruppen erschlossen, darunter Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren sowie ganze Familien.

Neue Programme 2025: Klima, Gesundheit und nachhaltige Chemie

2025 stehen vier neue Programme im Fokus: Im Science Camp für Kinder von 8 bis 12 Jahren dreht sich alles um das Thema Klima. Jugendliche von 12 bis 14 Jahren forschen im Science Camp zum Thema gesunde Ernährung. Und zwei Family Science Labs bieten ein Dutzend Experimente zu den Themen „Nachhaltige Chemie“ und „Mensch und Gesundheit“. „Ein wirkungsvolles gesellschaftliches Engagement braucht außergewöhnliche Konzepte. Mit unseren erfahrenen Naturwissenschaftlerinnen und Pädagogen gelingt es uns, die Welt der Wissenschaft für alle Menschen zu öffnen“, sagt Andrea Gruß.

„Erfolgreiche MINT-Bildung bedeutet mehr als nur die nächste Generation von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu inspirieren“, betont Heike Blaum. „Es geht darum, in der gesamten Gesellschaft Kompetenzen zu fördern, die eine aktive Mitgestaltung der Zukunft ermöglichen.“

Und Jürgen Funk betont abschließend: „Unser nachhaltiges Bildungspaket steht bereit – jetzt liegt es an den Unternehmen, die passenden Formate auszuwählen. Im 20. Kooperationsjahr bieten wir einen besonderen Jubiläumszuschuss, um diese Aktivitäten zu unterstützen. Gemeinsam wollen wir zeigen: ‚Experimentieren macht Zukunft‘.“

Weitere Informationen

Mehr über die Jubiläumsprojekte erfahren Sie unter:

<https://two4science.de/experimentieren-macht-zukunft/>.

607 Worte, 4.739 Zeichen (mit Leerzeichen)

Fragen richten Sie bitte an:

**Arbeitgeberverband Chemie und
verwandte Industrien für das Land
Hessen e.V. (HessenChemie)**

Roland Boros, Pressesprecher

Murnastraße 12, 65189 Wiesbaden

Telefon: 0611 7106-40

E-Mail: boros@hessenchemie.de

**Verband der Chemischen Industrie e.V. –
VCI Landesverband Hessen**

Heike Blaum, Bildungspolitik

Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt

Telefon: 069 2556-1649

E-Mail: blaum@vci.de